



VERGANGENHEITS
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

„Lügen und Scham“ - der Soziologe Dirk Kaesler liefert mit seiner Autobiografie das grundlegende Thema der deutschen Nachkriegsgesellschaft

- Kaesler findet heraus, dass er Sohn eines SS-Offiziers ist und in einem „Lebensborn“-Heim der Nationalsozialisten zur Welt kam
- die fein komponierte Collage einer Identitätssuche – ein Schicksals- und Selbstfindungs-Memoir des bekannten Soziologen und Max-Weber-Experten
- eine „deutsche“ Coming-of-Age-Geschichte – Spiegel des 20. und 21. Jahrhunderts

Mit »Lügen und Scham« legt der renommierte Soziologe Dirk Kaesler eine Kombination aus Schicksals- und Selbstfindungs-Memoir vor. Kaesler findet heraus, dass er nicht nur in einem »Lebensborn«-Heim der Nationalsozialisten zur Welt kam, sondern dass sein Vater nicht der im Krieg gefallene Ehemann der Mutter ist, dessen Namen er trägt. Die Wahrheit seines Lebens ist, dass seine Mutter als Angestellte des »Lebensborn« ein Liebesverhältnis mit einem SS-Offizier hatte. Dieser ihm unbekannt Mann ist sein leiblicher Vater.

Eine Spurensuche und ein zermürender wie klärender Dialog mit der Vergangenheit beginnt. Es ist zugleich die Geschichte einer höheren Tochter, Kaeslers Mutter, deren Lebensträume im und nach dem Zweiten Weltkrieg durch ihre Verwitwung und das Verlassenwerden zerstört wurden. Einer Frau, die sich unter schwierigsten Bedingungen mit ihrem Sohn durchschlagen musste und sich pathologisch an diesen als Mann-Ersatz klammerte.

Das Befreien aus dieser Erstickung ist eine Coming-of-Age-Geschichte vor dem Hintergrund der politischen Umstürze jener Zeit. Die Systembrüche zwischen der agrarisch geprägten Lebenswelt der Großeltern im Kaiserreich, der Weimarer Republik, dem Nationalsozialismus und der kargen Nachkriegszeit liefern den Rahmen für ein jahrzehntelanges Familiendrama mit Lügen und Scham, das sorgfältig verschwiegen wurde. Dirk Kaesler ist ein außergewöhnliches Buch über deutsche Leben des 20. Jahrhunderts gelungen, fein komponiert, tiefgründig und emotional berührend. Mit »Lügen und Scham« liefert Kaesler das grundlegende Thema der deutschen Nachkriegsgesellschaften.

Über den Autor: Dirk Kaesler, Jahrgang 1944, ist emeritierter Universitätsprofessor für Soziologie. Seine soziologische Sichtweise ist geprägt durch seine jahrzehntelange Beschäftigung mit Max Weber, Norbert Elias, Erving Goffman und Pierre Bourdieu. Kaeslers Freude an erzählerischer Darstellungsweise wurde dokumentiert in seiner viel beachteten Biografie Max Webers (Max Weber. Preuße, Denker, Muttersohn. Eine Biographie. C.

H. Beck). Zuletzt erschien von ihm – zusammen mit der Kulturjournalistin Stefanie von Wietersheim "Schön deutsch. Eine Entdeckungsreise", Verlag LiteraturWissenschaft.de.

Bibliografische Angaben

Dirk Kaesler, Lügen und Scham. Deutsche Leben.

ISBN 978-3-86408-303-7, *Vergangenheitsverlag* , 324 S., 12 x 19 cm, bebildert, Klappenbroschur, 18 Euro überall im Buchhandel oder unter www.vergangenheitsverlag.de

Der Verganhenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos sind zu erhalten bei:

Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994 / info@vergangenheitsverlag.de / www.vergangenheitsverlag.de